

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 17.10.2023

Sitzungsort:	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	19:43 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Sitzungsleiterin:	Frau Wahl
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Dirtbike-Parks im Stadtgebiet BE: Vertreter der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN hinzugezogen: Leiter des Amtes Stadtentwicklung und Stadtplanung	2244/23
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.08.2023	2059/23

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Anfragen | |
| 5.1. | Personalaufwand für Grünpflege an der Clara
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1608/23 |
| 5.2. | Bebauungspläne nach § 13b Satz 1 BauGB
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1662/23 |
| 5.3. | Spielplätze inklusiver gestalten
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1725/23 |
| 5.4. | Strategie Beschaffung und Bereitstellung Container
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch und Herr Präger
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1746/23 |
| 5.5. | Gewässerausbau im Naherholungsgebiet "Nordstrand"
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1782/23 |
| 5.6. | Zustand des Baudenkmals Auenstraße
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr Städter
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1788/23 |
| 5.7. | Sozialer Wohnungsbau
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1797/23 |
| 5.8. | Verfahrensweise zur Containerstellung
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1840/23 |

- 5.9. Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße Süd“ - Solaranlagen
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung **1869/23**
- 5.10. Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 1
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr **2007/23**
- 5.11. Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 2
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **2009/23**
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Einziehung des ehemaligen Parkplatzes Hermann-Brillstraße/Singerstraße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg **1202/23**
- 6.2. Einziehung eines Teilbereiches der Straße Reglermauer
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes **1279/23**
7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 7.1. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 41 im Bereich Schmira, Teilbereiche 1 Eisenacher Straße, Am Knotenberg, Fienstedter Straße; 2 Südlich im Brühl; 3 Südlich Kornweg; 4 Südlich Seestraße - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira **0400/22**
- 7.2. Einfacher Bebauungsplan Möbisburg-Rhoda
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda **0519/23**

7.2.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0519/23 - Einfacher Bebauungsplan Möbisburg-Rhoda	1200/23
7.3.	<p>Bebauungsplan GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</p> <p>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p> <p>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterinnen Gispersleben und Kühnhausen, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen, Interessenvertreter des Vorhabens</p>	0764/23
7.3.1.	<p>Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0764/23 - Bebauungsplan GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</p> <p>BE: Vertreter der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt</p> <p>hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p>	2155/23
7.3.1.1.	<p>Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2155/23 – Antrag der Fraktionen SPD [...] zur Drucksache 0764/23 – Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße – Süd“ – 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</p> <p>BE: Vertreter der Fraktion CDU</p> <p>hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p>	2186/23
7.4.	<p>Baurecht in den Ortsteilen</p> <p>BE: Vertreter der Fraktion SPD</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p>	0828/23
7.5.	<p>Bauflächen in den dörflichen Ortsteilen</p> <p>BE: Vertreter der Fraktion SPD</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p>	0829/23
7.6.	<p>Umsetzungsplanung für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen</p> <p>BE: Vertreter der Fraktion SPD</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>	0894/23

7.7.	Ladeinfrastrukturkonzept Erfurt BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	1447/23
7.8.	Handlungsrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und –fahräder in Erfurt BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	1448/23
7.9.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT755 "Edith-Stein-Schule" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger	1519/23
7.10.	Sanierung Trauerhalle Kerspleben BE: Ortsteilbürgermeister Kerspleben hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1935/23
7.11.	Leitlinien zur Planung von öffentlichen Plätzen, Straßen und Räumen BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	2207/23
8.	Festlegungen des Ausschusses	
8.1.	Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 05.04.2022 - Sachstand Umsetzung Hochwasserschutzkonzept (halbjährliche Berichterstattung) BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	0594/22
8.2.	Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.01.2023 - Nachfrage zur Drucksache 1926/22 "Fahrradabstellmöglichkeiten" BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr	0159/23
8.3.	Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur Drucksache 1389/22 - weitere Nachfragen BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1205/23
8.4.	Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 - Umsetzungsstand Drucksache 1811/20 "Ersatzpflanzung von Bäumen auf privaten Grundstücken ermöglichen" BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr	1206/23

- | | | |
|------|---|----------------|
| 8.5. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023
zur Drucksache 1612/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1678/23 |
| 8.6. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023
zur Drucksache 1571/23 "Straßenbau Stauffenbergallee
(Fernbushalt) - Entwurfsplanung" - Ergebnisse über Ge-
spräche mit dem Busunternehmen
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 1680/23 |
| 8.7. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 29.08.2023
zur Drucksache 0932/23 "Besichtigung Bürgerhäuser in
den Ortsteilen" - weitere Nachfrage
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister | 1907/23 |
| 9. | Informationen | |
| 9.1. | Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz - Zwischenin-
formation
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla-
nung | 1268/23 |
| 9.2. | Parkraumkonzeption Alperstedter See
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1518/23 |
| 9.3. | Mündliche Informationen | |
| 9.4. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Da der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) erst später an der Sitzung teilnehmen konnte, wurde die Sitzung zunächst durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) geleitet.

Sie eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), informierte wie folgt:

Unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 lag eine Dringliche Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt und FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN vor („Dirtbike-Parks im Stadtgebiet“ - Drucksache 2244/23).

Da eine abschließende Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde durch Verwaltung darum gebeten, die Drucksache erst in der Sitzung am 21.11.2023 zu behandeln.

Frau Wahl fragte nach, ob die Dringlichkeit trotzdem aufrechterhalten werde. Dies wurde durch Herrn Kürth (Fraktion SPD) bejaht und er begründete die Dringlichkeit.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde sodann über die Dringlichkeit und somit über die Aufnahme in die Tagesordnung abgestimmt. Die notwendige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht und so wurde die Dringlichkeit **abgelehnt** (Ja 5 Nein 5 Enthaltung 0).

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte durch den Einreicher vertagt bzw. zurückgezogen:

TOP 5.3 - Drucksache 1725/23 (vertagt)

„Spielplätze inklusiver gestalten“

TOP 5.4- Drucksache 1746/23 (vertagt)

„Strategie Beschaffung und Bereitstellung Container“

TOP 5.5- Drucksache 1782/23 (vertagt)

„Gewässerausbau im Naherholungsgebiet Nordstrand“

TOP 5.7 –Drucksache 1797/23 (vertagt)

„Sozialer Wohnungsbau“

TOP 5.9 – Drucksache 1869/23 (vertagt)

„Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße Süd“ – Solaranlagen“

TOP 7.2 – Drucksache 0519/23 (zurückgezogen)

Einfacher Bebauungsplan Möbisburg-Rhoda

TOP 7.4 – Drucksache 0828/23 (zurückgezogen)

Baurecht in den Ortsteilen

TOP 7.6 – Drucksache 0894/23 (vertagt)

Umsetzungsplanung für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen

Des Weiteren hatte Herr Kordon (Fraktion CDU) im Vorfeld der Sitzung darum gebeten, seine Anfragen erst zu behandeln, wenn er anwesend ist. Dies betraf folgende Tagesordnungspunkte:

TOP 5.8 – Drucksache 1840/23

„Verfahrensweise zur Containerstellung“

TOP 5.10 – Drucksache 2007/23

Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 1

TOP 5.11 – Drucksache 2009/23

Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 2

Frau Wahl informierte weiter, dass ein nicht fristgerecht eingereichter Änderungsantrag (Drucksache 2286/23) des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben zur Drucksache 1935/23 - Sanierung Trauerhalle Kerspleben - vorlag.

Aufgrund der nicht fristgerechten Einreichung, wurde darüber abgestimmt, ob die Drucksache in die Tagesordnung aufgenommen wird. Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister von Kerspleben und sachkundiger Bürger des Ausschusses warb um Zustimmung und erklärte, weshalb er diesen Änderungsantrag eingereicht habe.

Die Aufnahme der Drucksache 2286/23 wurde **bestätigt** (Ja 7 Nein 1 Enthaltung 3).

Des Weiteren lag ein nicht fristgerecht eingereichter Änderungsantrag (Drucksache 2297/23) der Fraktion SPD zur Drucksache 0829/23 „Bauflächen in den dörflichen Ortsteilen“ vor.

Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) erläuterte die Beweggründe des Änderungsantrages und warb ebenfalls um Zustimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung. Dies wurde **bestätigt** (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3).

Aufgrund von eingeladenen Gästen wurde vorgeschlagen, die folgenden Tagesordnungspunkte vor dem Tagesordnungspunkt 6 „Entscheidungsvorlagen“ zu behandeln:

TOP 7.3 – Drucksache 0764/23 „Bebauungsplan GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“

TOP 7.9 – Drucksache 1519/23 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT755 "Edith-Stein-Schule" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung“

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellte daher die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde **bestätigt** (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0).

- 2.1. **Dirtbike-Parks im Stadtgebiet** **2244/23**
BE: Vertreter der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiter des Amtes Stadtentwicklung und Stadtplanung

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

Dringlichkeit nicht bestätigt

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 29.08.2023** **2059/23**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

genehmigt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Behandlung von Anfragen**

- 5.1. **Personalaufwand für Grünpflege an der Clara** **1608/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Panse (Fraktion CDU) verwies auf den morgigen Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungslegung und Vergaben. Nach seiner Kenntnis werde der Haushalt 2024/2025 nicht vor dem Sommer 2024 bestätigt und so lange wäre eine Ausschreibung der Leistungen gar nicht möglich.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes antwortete, dass bis dahin eine regelmäßige Grünpflege leider nicht gewährleistet werden kann und die Pflege wie bisher nach den gegebenen Möglichkeiten erfolgt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Bebauungspläne nach § 13b Satz 1 BauGB** **1662/23**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), bedankte sich für die Beantwortung.

Weitere Nachfragen wurden durch einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Spielplätze inklusiver gestalten** 1725/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.4. **Strategie Beschaffung und Bereitstellung Container** 1746/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
und Herr Präger
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.5. **Gewässerausbau im Naherholungsgebiet "Nordstrand"** 1782/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel-
witz
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.6. **Zustand des Baudenkmals Auenstraße** 1788/23
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr
Städter
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Städter (Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) bedankte sich für die Beantwortung. Er regte an, die Straße als „unechte Einbahnstraße“ zu deklarieren, um so eventuell den Verkehr einzudämmen.

Ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sicherte zu, diese mögliche Variante zu prüfen.

Durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde außerdem der Vorschlag gemacht, mit einer Tafel die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher auf das Baudenkmal in der Auenstraße aufmerksam zu machen.

zur Kenntnis genommen

- 5.7. Sozialer Wohnungsbau 1797/23**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.8. Verfahrensweise zur Containerstellung 1840/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Tagesordnungspunkt 5.8 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.8 aufgerufen.

Der nun anwesende Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich für die Beantwortung. Da er mehrfach von Unternehmen diesbezüglich angesprochen wurde und diese es anders dargestellt hatten, als in der Stellungnahme der Verwaltung zu lesen war, ergaben sich weitere Nachfragen bezüglich der Notwendigkeit dieser Änderung und ob möglicherweise weitere Gespräche mit Betroffenen geführt werden können.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr erläuterte die Hintergründe, insbesondere die rechtlichen Hintergründe. Zudem machte er den Vorschlag, dass man in einigen Monaten hierüber nochmal diskutieren könnte inwieweit sich das nun angewendete Verfahren etabliert habe.

Durch Herrn Schubert (sachkundiger Bürger) wurde außerdem darauf aufmerksam gemacht, dass die Situation für Sehbehinderte, z. B. durch die schräg aufsteigenden und ggf. in den Gehweg hineinragenden Container, sehr gefährlich sei und bat hier um Sensibilisierung beim Aufstellen von Containern.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 5.9. **Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße Süd“ - Solaranlagen** 1869/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.10. **Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 1** 2007/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Die Tagesordnungspunkte 5.10 und 5.11 wurden gemeinsam und nach dem Tagesordnungspunkt 5.8 behandelt.

Herr Kordon bedankte sich für die Beantwortung und erkundigte sich, ob hier auch mit dem Behindertenbeirat sowie anderen Akteuren ein Austausch stattfindet.

Durch den Referenten des Oberbürgermeisters wurde informiert, dass im Arbeitskreis Barrierefreiheit die Thematik am 26.09.2023 besprochen wurde.

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, lobte in diesem Zusammenhang, dass die Anregungen aus dem Arbeitskreis sowie auch konkrete Einzelfälle durch die Stadtverwaltung immer berücksichtigt bzw. geprüft werden.

Zudem regte er an, dass man neuere Hilfsmittel, dies sich derzeit auf dem Markt etablieren, eventuell in einem Verkehrsversuch erproben könnte.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr antwortete, dass man dies mit den Firmen direkt besprechen sollte – hier müsse man jedoch auch die Versorgungsträger einbeziehen, da viele Baustellen den Versorgungsträgern zuzuordnen sind.

zur Kenntnis genommen

- 5.11. Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Sehbehinderungen in Erfurt - Teil 2 2009/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 5.10.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Einziehung des ehemaligen Parkplatzes Hermann-Brill-Straße/Singerstraße 1202/23
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg

Der Tagesordnungspunkt 6.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.9 behandelt. Da es keine Wortmeldungen gab, stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Stadt Erfurt zieht den Parkplatz in der Hermann-Brill-Straße entsprechend Lageplan (Anlage¹), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), ein.

- 6.2. Einziehung eines Teilbereiches der Straße Reglermauer 1279/23
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Aufgrund der Fragen von Herrn Schubert, sachkundiger Bürger, im Zusammenhang mit den vorhandenen Privatparkplätzen, schlug ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes vor, dies auf bilateralem Weg zu klären. Damit war Herr Schubert einverstanden.

¹ Die Anlage 1 des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Da die Frage der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), ob es weitere Wortmeldungen gibt, verneint wurde, stellte Frau Wahl sodann die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Stadt Erfurt zieht einen Teilbereich der Straße Reglermauer, entsprechend dem Lageplan (Anlage 1²), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), ein.

7. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 41 im Bereich Schmira, Teilbereiche 1 Eisenacher Straße, Am Knotenberg, Frienstedter Straße; 2 Südlich im Brühl; 3 Südlich Kornweg; 4 Südlich Seestraße - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 0400/22**
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira

Im Zusammenhang mit der Bitte von Herrn Hose (Fraktion CDU) genau zu erörtern, wo die Änderungen im Flächennutzungsplan bestehen, informierte ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, dass sich in der Anlage „Begründung“ auf Seite 28 eine detaillierte Aufstellung der Änderungen befindet.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Problematik der Bewässerung im Bebauungsplangebiet „Am Knotenberg“.

Durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes sowie einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wurde darüber informiert, dass eine konkrete Lösung für dieses Problem mit dem Vorhaben an sich zusammenhängt und nicht mit der Änderung des Flächennutzungsplanes. Es wurde darauf hingewiesen, dass es seitens des Vorhabenträgers einige Leistungsstörungen gibt.

Leider wurde der Bau des Regenrückhaltebeckens gegenüber der Erschließung nachrangig behandelt, wodurch hauptsächlich die Probleme entstanden.

² Die Anlage 1 des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Frau Wahl fragte nach, ob die Problematik zeitnah behoben werden könnte. Dies entziehe sich der Kenntnis der Verwaltung, da man die vertragliche Situation zwischen dem Vorhabenträger und den Baufirmen nicht kenne, antwortete der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

7.2. Einfacher Bebauungsplan Möbisburg-Rhoda 0519/23
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

7.2.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0519/23 - Einfacher Bebauungsplan Möbisburg-Rhoda 1200/23

zurückgezogen

7.3. Bebauungsplan GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 0764/23
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterinnen Gispersleben und Kühnhausen, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen, Interessenvertreter des Vorhabens

Der Tagesordnungspunkt 7.3 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.6 aufgerufen.

Da ein Vertreter des Projektentwicklers anwesend war, ließ die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zunächst über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Frau Wahl begrüßte den Gast und erteilte ihm das Wort. Wie bereits in der Ausschusssitzung am 29.08.2023 führte er zum derzeitigen Sachstand aus. Er berichtete, dass einige Stellungnahmen der Verwaltung eingetroffen wären und diese nun eingehend bearbeitet und geprüft werden. Er betonte, dass das Thema Nachhaltigkeit bei der Umsetzung des Projektes eine große Rolle spielt und natürlich mit einbezogen wird. In jedem Fall sollte man dem derzeitigen Mieter Zeitfracht die Möglichkeit geben, dass sich dieser am Standort Erfurt weiterentwickeln kann. Weiterhin informierte er, dass die Begrüpfungsmöglichkeiten derzeit geprüft werden und hierzu ein entsprechendes Gutachten erstellt werden wird. Er bat darum, dass keine investitionsschädlichen Entscheidungen getroffen werden.

Auf die Frage von Herrn Dr. Warweg (Fraktion SPD), wie der Projektentwickler zu den Vorstellungen des Stadtrates und dessen Bedingungen stehen würde, antwortete der Vertreter des Projektentwicklers, dass die Bedingungen zu detailliert seien, um sich in diesem Stadium des Vorhabens schon festzulegen. Gern können jedoch all diese Bedingungen als mögliche Planungsziele aufgenommen werden.

Prinzipiell bestünde also keine Ablehnung gegenüber den Bedingungen, hinterfragte Herr Dr. Warweg. Der Vertreter antwortete mit „Nein“.

Da man sich beim geplanten Vorhaben in der Klimaschutzzone zwei befinde und hier unter anderem auch Themen wie die Bodenversiegelung oder eine Kaltluftschneise, aufgrund der Gebäudehöhe, berücksichtigt werden müssten, kündigte Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) einen möglichen Änderungsantrag an.

Der Vertreter wies darauf hin, dass es ohne konkrete Untersuchungen schwer sei, all diese Dinge festzuschreiben – schließlich befinde man sich noch im Stadium des Vorentwurfs.

Herr Hose (Fraktion CDU) war der Auffassung, dass sich die Stadt Erfurt gut überlegen müsse, die Hürden so hoch zu legen. Es bestünde damit durchaus die Gefahr, dass der Projektentwickler abspringt. Er wies auf mögliche Gewerbesteuererinnahmen sowie zusätzliche Arbeitsplätze in Erfurt hin. Grundsätzlich befürwortete er die Festsetzung der Planungsziele, jedoch solle man dann auch abwarten, was die entsprechenden Gutachten ergeben. Er appellierte, sich hier nicht an „Kleinigkeiten“ festzuhalten und nur, wenn erhebliche Bedenken aufkommen, entsprechend zu handeln.

Er bat darum, dass die umliegenden Ortsteile frühzeitig in die Planungen einbezogen werden sollten und man die Bedenken und Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner jederzeit berücksichtigen sollte.

Der Vertreter des Projektentwicklers stimmte Herrn Hose zu. Die Gewerbesteuererinnahmen sowie weitere Arbeitsplätze seien keinesfalls zu unterschätzen. Zudem handele es sich um ein familiengeführtes, mittelständiges Unternehmen, welches langfristig am Erfolg und der Entwicklung des Projektes beteiligt sein wird.

Des Weiteren teilte er mit, dass bereits jetzt Stellungnahmen und Prüfungen der Stadtverwaltung, beispielsweise vom Umwelt- und Naturschutzamt, vorliegen, deren Auflagen weit über die hier vorliegenden Anträge hinausgehen würden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte die Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die Drucksachen in der folgenden Reihenfolge zur Abstimmung:

1. Drucksache 2186/26
abgelehnt (Ja 2 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0)
2. Drucksache 2155/23 in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung
bestätigt (Ja 7 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0)
3. Ursprungsdrucksache 0764/23 einschließlich dem geändert bestätigten Änderungsantrag 2155/23
bestätigt mit Änderungen (Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0)

bestätigt mit Änderungen

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Somit lautet der Beschluss wie folgt:

01

Der 2. Vorentwurf des Bebauungsplanes GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung in seiner Fassung vom 05.09.2023 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

02

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des 2. Vorentwurfes des Bebauungsplanes und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

03 (neu)

Für den Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße – Süd“ – 1. Änderung werden folgende Planungsziele beschlossen:

1. Flachdächer und flach geneigte Dächer (0-20°) sind vollständig mit einer Begrünung zu versehen, soweit nicht baurechtliche Belange entgegenstehen. Die durchwurzelbare Substrathöhe muss mindestens 15 cm betragen.
2. Fensterlose Fassaden sowie großflächige Fassadenteile ab einer Wandgröße von 25 m² sind zu begrünen. Für bodengebundene Begrünungen ist dafür ein mindestens 50 cm breiter Pflanzstreifen wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen.
3. Auf den Dächern von Gebäuden sowie Stellplatzanlagen sind Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie herzustellen.
4. Die erforderlichen internen und externen Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden neu zugeordnet und auf den Baugrundstücken nach dem Maß der baulichen Nutzung eine ausreichende Begrünung gesichert. Niederschlagswasser ist dezentral zu versickern, zu verdunsten und/oder zurückzuhalten.
5. Das Anlegen eines Teiches zur Aufnahme von Niederschlagswasser wird geprüft.

6. Auf der Fläche des Sondergebietes für Photovoltaik und Landwirtschaft ist im Sinne der Multicodierung von Flächen die Anlage einer Agri-Photovoltaikanlagen auf ihre Machbarkeit zu prüfen.
7. Umwandlung der beiden im Norden befindlichen Sondergebiete für Gartenbau (SO 3 und SO 4) in Gewerbegebiete.
8. sowie Umwandlung des bereits aufgegebenen Gartenbaubetriebes im SO 1 in ein Gewerbegebiet.
9. Erstellung eines Verschattungsgutachtens für die Fläche SO 2 und SO 1.
10. Sicherung des Lärmschutzes für die angrenzenden Ortsteile.

7.3.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0764/23 - Bebauungsplan GIS532 "Kühnhäuser Straße - Süd" - 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 2155/23
 BE: Vertreter der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

bestätigt mit Änderungen
 Ja 7 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

7.3.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2155/23 – Antrag der Fraktionen SPD [...] zur Drucksache 0764/23 – Bebauungsplan GIS532 „Kühnhäuser Straße – Süd“ – 1. Änderung; Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 2186/23
 BE: Vertreter der Fraktion CDU
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

abgelehnt
 Ja 2 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0

7.4. Baurecht in den Ortsteilen
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

0828/23

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

7.5. Bauflächen in den dörflichen Ortsteilen
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

0829/23

Wie bereits unter dem Tagesordnungspunkt 2 informiert wurde, lag ein Änderungsantrag in der Drucksache 2297/23 der Fraktion SPD vor.

Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) informierte, dass mit dem Änderungsantrag 2297/23 die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt erweitert wurde und führte zur Intention des Antrages aus. Er warb um Zustimmung.

Herr Hose (Fraktion CDU) befürwortete den Antrag und hinterfragte, weshalb die Stadtverwaltung hier nicht bereits selbst handeln würde. Viele, vor allem junge Familien, verlassen die Ortsteile, weil sie keine Möglichkeiten für sich sehen. Dort wo das ISEK 2030 Flächen vorsieht, sollte man nun auch damit beginnen. Seitens seiner Fraktion werde es die Zustimmung zum Antrag geben.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung warnte davor, eine zu große Erwartungshaltung in die Beschlussvorlage zu legen. Die Umsetzung von mindestens zwei Projekten pro Jahr müsse auch umsetzungsfähig sein. Zudem beschäftige man sich innerhalb der Stadtverwaltung schon intensiv mit der Thematik.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die Drucksachen zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache 0829/23 erfolgte in Fassung des Änderungsantrages (Drucksache 2297/23).

bestätigt mit Änderungen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- Sichtachsen auf Denkmäler
- Optische Gestaltung
- Netzanschlüsse bzw. Netzverfügbarkeit
- Belange und Risiken für Fußgänger
- Anregung die Ladesäulen in der Nähe von Schulen aufzustellen
- Absprachen mit Wohnungsbaugenossenschaften

Hieran beteiligten sich neben den Mitarbeitern des Tiefbau- und Verkehrsamtes, die sachkundigen Bürger, Herr Herb, Herr Schubert, Frau Guba-Nonn und Herr Henkel, Herr Kürth und Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD), Herr Städter (Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) sowie Herr Mühlmann (Fraktion AfD).

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), schlug während der Diskussion vor, zur nächsten Sitzung eventuell alle Beteiligten, wie die TEAG, Stadtwerke Erfurt und die Kommunale Wohnungsgenossenschaft (KoWo) hinzuzuziehen.

Darauf antwortete ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass diese weitestgehend involviert sind bzw. waren und bereits konstruktive Gespräche geführt werden.

Auf die Frage von Herrn Mühlmann, inwieweit das Konzept anpassbar sei, informierte der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass es hier gewisse Ermessensspielräume gibt und man ein Konzept sowieso nach bestimmten Zeitabläufen evaluieren bzw. fort-schreiben muss.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, daher stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende die beiden Drucksachen 1447/23 und 1448/23 zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Nach der Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.7 und 7.8 übernahm der zwischenzeitlich eingetroffene Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) die weitere Leitung der Sitzung. Es wurde mit Tagesordnungspunkt 5.8 fortgefahren.

7.8. Handlungsrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und –fahrräder in Erfurt 1448/23
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Siehe Tagesordnungspunkt 7.7.

bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

- 7.9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT755 "Edith-Stein-Schule" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung 1519/23
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger

Der Tagesordnungspunkt 7.9 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.3 aufgerufen.

Da hierzu Vertreter des Vorhabenträgers anwesend waren, ließ die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), über das Rederecht, welches einstimmig bestätigt wurde, abstimmen.

Die Gäste bedankten sich für die Einladung und einer der Vertreter des Vorhabenträgers informierte über den derzeitigen Stand des Vorhabens.

Er informierte über die geplante Fassadenbegrünung, dem geplanten Retentionsdach, die Erneuerung der Mauer - aufgrund von statischen Problemen und Rissen-, sowie die komplette Neugestaltung des Fahrradstellplatzes.

Zudem teilte er mit, dass intensiver Kontakt mit dem Landesamt für Archäologie bestünde und außerdem auch Gespräche mit dem anliegenden Ursulinenkloster geführt wurden, welche mit dem geplanten Vorhaben einverstanden wären.

Des Weiteren informierte er, dass die Schüler der oberen Klassen intensiv in die geplanten Pflanzungen involviert werden sollen.

Aufgrund des geplanten Vorhabens steht am Ende der Kindertagesstätte weniger Fläche zur Verfügung. Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) wollte daher wissen, ob dies mit den Eltern kommuniziert wurde. Dies wurde durch den Vertreter des Vorhabenträgers bejaht. Zudem informierte er über die geplante Entsiegelung einer Kitafreifläche.

Nach weiteren Wortmeldungen durch Herrn Dr. Warweg sowie Herrn Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, welcher die Idee, die Schüler in die Pflege der Grünanlagen einzubeziehen, befürwortete, stellte die stellvertretende Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.10. Sanierung Trauerhalle Kerspleben
BE: Ortsteilbürgermeister Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

1935/23

Wie bereits unter dem Tagesordnungspunkt 2 hingewiesen, lag ein Änderungsantrag in Drucksache 2286/23 des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben vor.

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, Herr Henkel, informierte über den baulichen Zustand der Trauerhalle. Über die Jahre, in denen durch die Stadtverwaltung keinerlei Instandhaltungsarbeiten durchgeführt wurden, habe die Trauerhalle viele Risse bekommen, die durch gewisse Starkregenereignisse die Substanz stark beschädigt hätten. Zudem sei nun die Information durchgedrungen, dass die Trauerhalle abgerissen werden soll. Er sprach sich gegen den Abriss aus und forderte die Stadtverwaltung auf, endlich tätig zu werden. Des Weiteren bezog er sich auf die Aussage eines Gutachters, der bestätigte, dass sich die vorhandenen Risse weiter ausgebildet haben und dieser auch Möglichkeiten, wie man die Risse temporär schließen könnte, benannt habe.

Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) konnte den Ortsteilbürgermeister durchaus verstehen, da es eine hohe Symbolkraft hätte, wenn die Trauerhalle im Ort bestehen bliebe. Jedoch war er der Drucksache gegenüber eher zwiegespalten – er könne dieser weder zustimmen noch diese ablehnen.

Für den Leiter des Garten- und Friedhofsamtes war die Emotionalität in dieser Problematik durchaus nachvollziehbar. Er informierte, dass nach seinem Kenntnisstand durch die Kirche durchaus die Bereitschaft bestünde, Trauerfeiern für Konfessionslose durchzuführen.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement stellte klar, dass selbst wenn die Regenwasserproblematik an der Trauerhalle behoben wäre, die Halle trotzdem nicht den Anforderungen entsprechen würde, um dort Trauerfeiern durchzuführen. Dies wurde auch mehrfach in vor-Ort-Terminen mit dem Ortsteilbürgermeister besprochen.

Sowohl der Amtsleiter als auch der Beigeordnete für Bau und Verkehr wiesen außerdem auf die nicht vorhandenen haushalterischen Mittel hin. Der Beigeordnete informierte über die Hintergründe. Des Weiteren informierte er, dass die Trauerhalle aufgrund von statischen Problemen nicht mehr genutzt werden könne. Diese Aussage des Beigeordneten stellte Herr Henkel in Frage.

Der Ortsteilbürgermeister bestand weiterhin darauf, dass eine weitere Nutzung gewährleistet wird und kurzfristige Maßnahmen zur Weiternutzung eingeleitet werden.

Aufgrund der nachfolgenden Festlegung, die in der Sitzung getroffen wurde, machte Herr Kordon den Vorschlag, die Drucksache 1935/23 auf die nächste Sitzung zu vertagen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

<p>Ein weiterer vor Ort Termin unter Beteiligung der Verwaltung und dem Ortsteilbürgermeister Kerspleben wurde in der Sitzung am 17.10.2023 zugesichert.</p>	<p>DS 2312/23</p>
<p>Danach soll durch die Verwaltung geprüft werden, welche kurzfristigen Maßnahmen erfolgen können (<i>falls möglich mit Kostenangaben</i>), damit die Trauerhalle weiterhin genutzt werden kann</p>	

vertagt

- 7.11. Leitlinien zur Planung von öffentlichen Plätzen, Straßen und Räumen** **2207/23**
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), befürwortete den Antrag. Sie informierte, dass durch ihre Fraktion gegebenenfalls noch ein entsprechender Änderungsantrag bis zur Stadtratssitzung eingereicht werde.

Herr Dr. Warweg (Fraktion SPD) äußerte sich kritisch gegenüber dem Antrag. Dies begründete er damit, dass aus seiner Sicht dadurch die Individualität der Plätze und Straßen verloren gehen würde und die Kreativität durch noch mehr Normen und Leitlinien eingeschränkt werde.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung wies darauf hin, dass die in der Drucksache aufgeführten Leitlinien bereits Berücksichtigung finden und man abwägen müsse, ob es wirklich weiterer Leitlinien bedarf.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), warb um Zustimmung. Aus seiner Sicht würden diese Leitlinien eher eine Vereinfachung darstellen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache abschließend zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 05.04.2022 - 0594/22
Sachstand Umsetzung Hochwasserschutzkonzept (halbjährliche Berichterstattung)
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, äußerte, dass er nach wie vor das Gefühl habe, dass es in der Problematik Hochwasserschutz nicht vorwärtsgehen würde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 10.01.2023 - 0159/23
Nachfrage zur Drucksache 1926/22 "Fahrradabstellmöglichkeiten"
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Im Zusammenhang mit den Nachfragen von Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), erläuterte der Beigeordnete für Bau und Verkehr noch einmal die Gesamtproblematik im Zusammenhang mit der Freihaltung des 2. Rettungsweges und notwendigen freien Flächen für Anlieferungsbereiche.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 zur 1205/23
Drucksache 1389/22 - weitere Nachfragen
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement informierte zusätzlich, dass in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Erfurt ein Photovoltaik-Kataster erarbeitet werden soll. Zudem soll es in Zukunft möglich sein, dass die Stadtwerke im Auftrag der Stadtverwaltung Photovoltaikanlagen errichten und diese eigenständig betreiben können.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 30.05.2023 - Umsetzungsstand Drucksache 1811/20 "Ersatzpflanzung von Bäumen auf privaten Grundstücken ermöglichen" 1206/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.5. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023 zur Drucksache 1612/23 1678/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.6. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 25.07.2023 zur Drucksache 1571/23 "Straßenbau Stauffenbergallee (Fernbushalt) - Entwurfsplanung" - Ergebnisse über Gespräche mit dem Busunternehmen 1680/23
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.7. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 29.08.2023 zur 1907/23
Drucksache 0932/23 "Besichtigung Bürgerhäuser in den
Ortsteilen" - weitere Nachfrage
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz - Zwischenin- 1268/23
formation
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla-
nung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), hinterfragte die Verbindlichkeit mit anderen Kommunen.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, dass keine Verbindlichkeit mit den anderen Kommunen geschaffen werde. Vielmehr soll es am Ende eine gemeinsame Charta der beteiligten zwei Landkreise und der Stadt Erfurt geben, in der die wesentlichen Grundlagen miteinander abgestimmt werden, d. h., dass man das Thema gemeinsam angeht und jeder seinen Teil dazu beiträgt. Die Umsetzung vor Ort obliegt jedoch weiterhin der kommunalen Planungshoheit.

Unter Umständen könnte jedoch eine gewisse Verbindlichkeit reingebracht werden, in dem man Teile der Vereinbarung in die Regionalplanung übernehmen würde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 9.2. Parkraumkonzeption Alperstedter See 1518/23
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

9.3. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

9.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Wahl
stellv. Vorsitzende

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. Klinger
Schriftführerin